



© imago



© akg-images



© imago

Bereitet eine Präsentation vor über die Situation in Köln in der Zeit, die Anne Priller-Rauschenberg beschreibt.

Ihr erhaltet dazu einen kurzen Hintergrundtext und historische Fotos.

So geht ihr vor:



1. Lest euch den Text aufmerksam durch. Markiert, was ihr wichtig findet.



In der Nacht vom 30. auf den 31. Mai 1942 fliegen mehr als 1.000 britische Bomber einen Großangriff auf Köln. In der ganzen Stadt brennen Häuser, tausende Gebäude werden total zerstört, 45.000 Menschen verlieren ihr Zuhause – in einer einzigen Nacht. Die Briten wollen sich für deutsche Luftangriffe etwa auf London rächen und die Unterstützung der deutschen Bevölkerung für den Krieg brechen.

Bis Kriegsende werden 20.000 Kölnerinnen und Kölner durch Luftangriffe getötet, davon zwei Drittel in Schutzräumen, in denen die Menschen sich eigentlich vor der tödlichen Fracht der britischen und amerikanischen Bomber in Sicherheit bringen wollen. In den Bunkern ist es stickig. Sie werden zu Orten der Angst, vor allem für die zusammengepferchten Kinder. Daher lassen viele Eltern ihre Kinder in ländliche Gebiete bringen. Dort ist die Gefahr eines Angriffs kleiner.

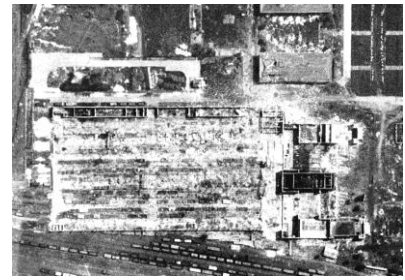
Wie durch ein Wunder übersteht der Kölner Dom inmitten der fast völlig zerstörten Innenstadt den Krieg. Im März 1945 nehmen amerikanische Truppen die Stadt ein und befreien Köln von der Herrschaft der Nazis.



© akg-images



© akg-images



© AP/picture alliance



2. Seht euch die Bilder aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs genau an. Überlegt, welches Bild welche Situation zeigt:

- Kinder wurden aus den Städten in ländliche Regionen gebracht, wo es sicherer war.
- Viele Häuser waren nicht mehr bewohnbar. Möbel, die die Angriffe überstanden hatten, wurden auf die Straßen gestellt.
- Um den Kölner Dom herum herrschte Zerstörung. Nur der Dom selbst blieb weitestgehend unbeschadet.
- Köln nach dem Angriff der Fliegerbomben: Brücken, Häuser und Straßen wurden zerstört.
- Das Leben wurde schwierig. Viele Kölner mussten Wasser an öffentlichen Brunnen holen.
- Ganze Fabrikgebäude wurden dem Erdboden gleich gemacht, so die Kölner Gummifadenfabrik.



3. Gestaltet nun eine kurze Präsentation zu den Bombenangriffen auf Köln und den Folgen für die Bevölkerung.

- Überlegt, wie ihr die Informationen aus dem Hintergrundtext sinnvoll auf die Bilder aufteilt.
- Bringt die Bilder in eine passende Reihenfolge.
- Erklärt während der Präsentation bei jedem historischen Foto kurz, was darauf zu sehen ist.
- Nennt dann die passenden Informationen aus den Bildtexten von Aufgabe 2 und aus dem Hintergrundtext.